

Große Bühne für die Tour

Heiligengrabe gewinnt die Rundfahrt – Sadenbeck ist schönster Pausenort

Von Bernd Atzenroth

Das Heiligengrabe in der Pole-Position für den diesjährigen Tour-sieg stand, war ja schon vor dem Start zur letzten Etappe klar. Und tatsächlich waren die Heiligengraber nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen – Wittenberge wurde Zweiter, ganz knapp vor den Putlitzen. Vierter wurde Kyritz vor Perleberg und Pritzwalk. Heiligengraber Bürgermeister Holger Kippenhahn und seine für die Tourvorbereitung zuständige Mitarbeiterin Sarah Wegwart kamen auf die große Bühne an der Wittenberger Ölmühle, um den Siegerscheck in Höhe von 5000 Euro entgegen zu nehmen. Überreicht wurde er von MAZ-Geschäftsführer Benjamin Schrader und der Programmchefin von Antenne Brandenburg, Petra Hansel. Mit dabei auf der Bühne waren natürlich auch Martin Brödder, Vorstandsvorsitzender der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz, und Regina Sander als regionale Vertreterin der AOK Nordost. Zuvor schon hatte die Delegation aus Sadenbeck jubeln dürfen. Denn der Ortsteil von Pritzwalk sicherte sich die 1000-Euro-Prämie für den schönsten Pausenstopp. Ingo Jeschke, Torsten Gotschke und Thomas Lesker freuten sich sehr bei der Überreichung des Siegerschecks.

Alles, nicht nur die Bühne, war diesmal eine Dimension größer als sonst. Auch wenn ihre Chancen nur noch minimal waren, legten sich die Kyritzer und am Ziel die Wittenberger am Samstag noch einmal richtig ins Zeug. 831 Radler stiegen in der Knatterstadt aufs Fahrrad, und auch wenn Kyritz im Städtespiel letztlich keine Chance hatte, war es für die vielen Radler ein wunderbares Erlebnis. Das Wetter war erstaunlich gut, die Temperaturen aber angenehmer als am Vortag. Ein wenig stand den Radlern der Wind im Gesicht, doch zu einer Etappe mit Fahrt auf dem Elbdeich gehört das eigentlich dazu.

Was am Ziel auf die Radler wartete, deutete sich schon ab Hinzdorf an. Nonnen und andere Gestalten warteten mit Hinweistafeln auf die Radler, um ihnen mitzuteilen, wie weit es noch ist. Der Empfang stand ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums, und die Wittenberger spielten dabei mit der nicht seltenen Verwechslung der Stadt mit der Lutherstadt Wittenberg. Bürgermeister Oliver Hermann als Martin Luther und seine Getreuen als Katharina von Bora und weitere Figuren aus dem 16. Jahrhundert ermöglichten dabei noch einem Brautpaar, auf der Bühne mit ganz Wittenberge und allen Radlern zu feiern – ein rührender Moment. Als Gastgeschenk für die Kyritzer Vizebürgermeisterin Katharina Iredi gab es Wittenberger Luther-, nein Herzbräu, Iredi wiederum hatte für Hermann Knatterwasser dabei. Bei den Spielen dann leg-



Holger Kippenhahn (M.) nahm mit Sarah Wegwart den Siegerpreis entgegen. Überreicht wurde er von (4. bis 1. v. r.) Regina Sander (AOK), Petra Hansel (Antenne), Martin Brödder (VR-Bank) und Benjamin Schrader (MAZ). Links Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann. FOTO: MATTHIAS ANKE



Besten Pausenort wurde Sadenbeck. Benjamin Schrader (l.) und Petra Hansel überreichten den Scheck. FOTO: ATZENROTH



Geschafft: Die Tourradler erreichen das Ziel in Wittenberge. FOTO: JENS WEGNER



Jana Groß, Sängerin von Bell, Book & Candle. FOTO: ANDREAS KÖNIG



Ein Traum: Hochzeit auf der Tour-Bühne. FOTO: JENS WEGNER



Martin Luther alias Oliver Hermann empfing auf der Bühne die Kyritzer Vizebürgermeisterin Katharina Iredi. FOTO: JENS WEGNER

ten sich die Kyritzer um Vizebürgermeisterin Katharina Iredi mächtig ins Zeug und schlugen mit ganz eigener Technik die Wittenberger um Oliver Hermann im Riesenspuhle. Dafür waren die Gastgeber beim Wassertransport und bei der Städtetafel nicht zu schlagen. Am Ende gab es nur zufriedene Gesichter. Oliver Hermann schenkte Holger Kippenhahn noch ein Spiel, in dem es sich um Hähne dreht, und

fordert nun Revanche im nächsten Jahr. Heiligengrabe wiederum ist jetzt gemeinsam mit Meyenburg Rekordgewinner der Rundfahrt. Die Siegersprämie beim fünften Erfolg wird wieder den Kitas in der Gemeinde zugute kommen. Auch in Sadenbeck soll das gewonnene Geld für einen sozialen Zweck verwendet werden, es ist aber noch nicht genau klar, wofür. Auf jeden Fall gab es für alle nach dieser tollen

Party viel Grund zum Feiern – was sie beim großen Jubiläumskonzert im Anschluss auch taten.

Organisiert wird die sechstägige Rundfahrt von Antenne Brandenburg und der Märkischen Allgemeinen mit Unterstützung der AOK Nordost und der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz.

Info Bildergalerie unter www.MAZ-online.de/6.Tour-Etappe2017

So bewertete die Jury die Empfänge

Jurypunkte für Zielempfänge:

| | |
|---------------|-----------|
| Heiligengrabe | 87 Punkte |
| Wittenberge | 77 Punkte |
| Putlitz | 74 Punkte |
| Pritzwalk | 68 Punkte |
| Kyritz | 58 Punkte |
| Perleberg | 56 Punkte |

Juryscheid beste Mittagspause:

| | |
|----------------|-----------|
| 1. Sadenbeck | 86 Punkte |
| 2. Stepenitz | 79 Punkte |
| 3. Rosenwinkel | 74 Punkte |
| 4. Vehlin | 68 Punkte |
| 5. Karstädt | 59 Punkte |
| 6. Lanz | 54 Punkte |

Modus: Die fünfköpfige Jury vergibt bis zu 100 Punkte für die jeweiligen Wettbewerbe. Jeder Juror legt dabei seine ganz persönliche Reihenfolge fest. Jeder erste Platz gibt 20 Punkte, jeder zweite Platz 17, jeder dritte 14, dann 12, 11 und 10 Punkte. Bewertet werden in den Kategorien unter anderem Originalität, Einfallsreichtum und Organisation. at.z



Der Endstand im Städtespiel auf der Punktetafel. FOTO: TESCH

TOURJACKPOT

| | |
|-----------------------|-------------|
| 1. (1.) Heiligengrabe | 1987 Punkte |
| 2. (5.) Wittenberge | 1877 Punkte |
| 3. (2.) Putlitz | 1874 Punkte |
| 4. (6.) Kyritz | 1708 Punkte |
| 5. (4.) Perleberg | 1703 Punkte |
| 6. (5.) Pritzwalk | 1668 Punkte |

PUNKTE & SPIELE

Kyritzer Radlerfeld

| | |
|--|-------------|
| 831 Radler | 1000 Punkte |
| 628 Radler wären nötig gewesen für die Höchstpunktzahl 1000. | |

AOK-Wasserschlacht

| | |
|---|-----------|
| Kyritz: | 25 Punkte |
| Spieler: Annabell Schulz, Julian Wolff | |
| Wittenberge: | 75 Punkte |
| Spieler: Pascal Jochinke, Gordon Siodla-Bober | |

VR-Bank XXL-Puzzle

| | |
|---|-----------|
| Kyritz: | 75 Punkte |
| Spielerin: Vizebürgermeisterin Katharina Iredi | |
| Wittenberge: | 25 Punkte |
| Spieler: Bürgermeister Oliver Hermann | |
| Übrige Puzzle-Teile nach Aufbau und Schuss des Gegners: Kyritz 13 Puzzleteile | |
| Wittenberge 7 Puzzleteile | |

Tour-Städtespiel

| | |
|--|-----------|
| Kyritz: | 25 Punkte |
| Spieler: Franzine Warminski, Raik Grützmaier, Andreas Lauschke und Annemarie Zeh | |
| Wittenberge: | 75 Punkte |
| Spieler: Pascal Jochinke, Gordon Siodla-Bober, Andreas Stifftel und Manuela Milz | |

Wittenberger Spalier

| | |
|---|------------|
| 380 Personen | 200 Punkte |
| 228 Personen wären nötig gewesen für die Höchstpunktzahl 200. | |

Wittenberger Polonaise

| | |
|---|------------|
| 270 Personen | 250 Punkte |
| 228 Personen wären nötig gewesen für die Höchstpunktzahl 250. | |

Tour-Statistik

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Radler gesamt | 5216 |
| Rekord 2017: Wittenberge | 1424 |
| Spalier Teilnehmer gesamt: | 1779 |
| Rekord 2017: Perleberg | 482 |
| Polonaise-Tänzer gesamt: | 1352 |
| Rekord 2017: Wittenberge | 270 |
| Gefahren Strecke: | |
| 6. Etappe: | 52,9 Kilometer |
| gesamt: | 303,7 Kilometer |

GEWINNER

AOK-Quiz

1. Doris Blume, Wusterhausen
2. Jana Schumacher, Kyritz
3. Uta Vergin, Maulbeerwalde

VR-Bank-Gewinnspiel

1. Heinz Herrmann, Pritzwalk
 2. Hartmut Mücke, Wittstock
 3. Marianne Günter, Perleberg
- Gewinner des 500-Euro-Gut-scheins für ein Fahrradgeschäft: Karin Kettmann aus Wittstock.

MAZ-Quiz

Richtige Antwort: a) Edeltraut Zeidler, Neuruppin, und Monika Wittig, Frankendorf, wussten, dass ein schwebender Neptun 2013 auf die Radler wartete.

ZITAT DES TAGES



Das hat heute super Spaß gemacht auf dem Deich.

Petra Hansel, Chefredakteurin von Antenne Brandenburg, die bei der 6. Etappe mitgeradelt war

Fans feierten Johannes Oerding

Über 2000 Zuschauer erlebten Abschlusskonzert des Stars mit „Bell, Book & Candle“ im Vorprogramm

Von Andreas König

Wittenberge. Der Mann sprüht förmlich vor Energie. Wenn in einem Publikum sowohl Jugendliche als auch in Würde ergraute Damen und Herren mitsingen, -klatschen, springen und natürlich ihre Smartphones in die Höhe halten, kann man wohl mit Fug und Recht vom Konzert eines Stars sprechen. Das Konzert von Johannes Oerding, dem Sänger mit dem schwarzen Hut und ebenso gefärbter Jacke, bildete am Sonnabend den umjubelten Schlusspunkt der Jubiläums-Tour de Prignitz in Wittenberge. Oerding spielte nicht nur mit dem und für das Publikum, er tauchte im wahrsten Sinne des Wortes ein in die Massen. Unter den wachsamen Blicken der Sicherheitsleute ging der Wahl-Hamburger mehrfach an den Rand der mehr als 2000 Besucher zählenden Zuschauerschar, klatschte die Massen ab, sang, jubelte, scherzte, kurz: war ein Star zum Anfassen.



Mitten im Publikum: Johannes Oerding steigt von der Elblandbühne herab zu seinen Fans. FOTO: ANDREAS KÖNIG

Seine musikalischen Qualitäten gehen weit über das hinaus, was derzeit unter dem Sammelbegriff „Pop-Poeten“ mit deutschen Texten zu hören ist. Tiefschürfenden Liedern stellte Johannes Oerding kritische, ironisch betextete Songs zur Seite, wie „Love me Tinder“ über digitales Dating oder „Zieh Dich aus“, bei dem der 35-Jährige zur Hochform aufläuft und eine vor Funk nur so vibrierende Prince-

Hommage auf die Bühne bringt. Selbst ein parodistischer Ausflug ins Schlager-Genre macht ihn nicht atemlos.

Als Vorgruppe überzeugen „Bell, Book & Candle“ mit deutschen Texten. Sie kommen natürlich nicht umhin, ihren bislang kommerziell erfolgreichsten Song „Rescue me“ zu singen. Die Berliner um Sängerin Jana Groß werden ebenfalls mit viel Beifall bedacht, auch für den nachdenklichen Song „Woran wir glauben“. Doch den Platz vor der Elblandbühne beherrscht vor allem einer: Johannes Oerding. Von drei Zugaben, die das Publikum fordert, spielt er die letzte ganz allein. Die Fans feiern ihren Star. Wem die Jubiläums-Tour de Prignitz bis dahin nicht in Erinnerung geblieben sein sollte, der wird spätestens nach diesem Konzert noch sehr lange an einen tollen Konzertabend denken.

Info Weitere Bilder unter www.maz-online.de/Tour_Konzert